

28.04.2016

MULTIPARK: Schon bei Baubeginn vollständig vermietet

Kirchheim - Noch ist der Name des dritten Mieters laut Pressesprecherin Katrin Riebel „streng geheim“: Doch bereits ab Herbst ist der neue „Multipark“ an der Marsstraße im Gewerbegebiet Heimstetten vollständig bezogen.



Kaum mehr als ein Gerippe ist derzeit das Gebäude, das als „Multipark“ einmal drei Mieter beherbergen soll. Zwei sind bereits bekannt: die „Brainlab AG“ und die „TE Connectivity Germany GmbH“. © Foto: bb

Auf rund 26 600 Quadratmetern werden dann neben dem Unbekannten die Unternehmen „Brainlab AG“ und „TE Connectivity Germany GmbH“ tätig sein. Gekauft hat das Grundstück mit 43 500 Quadratmetern direkt an der Kreisstraße M1 das Joint-Venture zwischen den beiden Projekt-Entwicklern „MP Holding GmbH“ aus Langen (Hessen) und der „Isarkies“ Wohn- und Gewerbegrund Holding GmbH“ aus Unterwattenbach bei Landshut.

Die beiden Unternehmen haben bereits in Olching zwei sogenannte Multiparks erstellt und vermietet, nun bauen sie in Heimstetten. „Bereits Ende 2015 konnten wir die ‚Brainlab AG‘ als Mieter auf 3100 Quadratmeter gewinnen“, sagt Riebel. „Brainlab“ zieht Anfang 2017 von Feldkirchen nach Riem und nutzt den Kirchheimer „Multipark“ laut „Brainlab“-Pressesprecherin Nadja Birkenbach als zusätzliches Lager. Zweiter Mieter ist die „TE Connectivity Germany GmbH“, ein Hersteller von Steckverbindern, Sensoren und Elektronikkomponenten. Er wird rund 6600 Quadratmeter Lager- und Bürofläche mieten.

Den dritten Mietvertrag für den „Multipark“ konnte das Joint-Venture vor wenigen Tagen abschließen. Ein „international operierendes Unternehmen“ hat sich knapp 16 900 Quadratmeter Lager- und Bürofläche gesichert. „Wir werden die Gebäude mit der kompletten Infrastruktur bis zum Herbst fertigstellen, alle drei Mietverträge laufen

langfristig“, sagt Riebel. Das Objekt ist somit zum Baubeginn mit 26 625 Quadratmetern voll vermietet. Den Erfolg dieser Vermietung habe man insbesondere der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kirchheim zu verdanken, sagt Riebel. „Der ‚Multipark‘ mit seinen drei Unternehmen wird zu einer spürbaren Aufwertung im südöstlichen Teil des Heimstettener Gewerbegebietes führen. Aktive Wirtschaftsförderung zahlt sich eben aus“, sagt Kirchheims Bürgermeister Maximilian Börtl (CSU) über das Projekt an der Marsstraße.